

Dezentrale Netz für
gemeinschaftliches
Wohnen in Sachsen

Fachforum

Mitgestalter braucht das Alter

30. 6. 2023, Meißen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Dezentrale – Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen

Alternative Wohnformen: Vom generationsübergreifenden Wohnprojekt bis zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

Beratung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten in Sachsen

Marion Kempe:

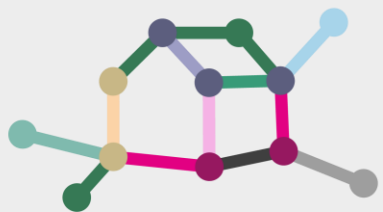
- GF bauforum dresden e.V., seit 1990, 33 BG-Projekte in DD
- 2022 Geschäftsstelle Dresden der Dezentrale – gemeinschaftliches Wohnen in den Landkreisen Sachsens (bis 2024)
- Vorstand BvB
- Bewohnerin Wohnprojekt, Mehrgenerationen-Genossenschaft null bis hundert DD

Alternative Wohnformen: Vom generationsübergreifenden Wohnprojekt bis zur Wohn-Pflege-Gemeinschaft

Beratung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten in Sachsen

Themen

- **Vorstellung Dezentrale**
- **Generationenwohnen mit Pflege**
- **Ambulant betreute Wohngemeinschaften**
 - **selbstbestimmte**
 - **Trägergestützte**
 - **Pflegehof**
 - **Pflegedienst**
- **Bundes-AG**



Dezentrale Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen

Dezentrale ist ein kostenfreies
Angebot zur Unterstützung
gemeinschaftlichen Wohnens
in den Landkreisen Sachsens.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Dezentrale

Geschäftsstellen Dezentrale in
Leipzig und Dresden

Beraternetzwerk in/für
Landkreise

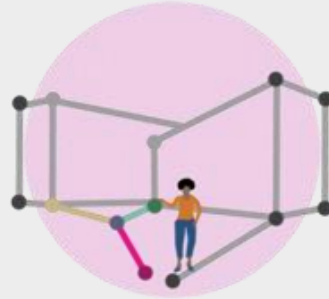
- Konzeptberater
- Fachberater
 - Planung/Bau
 - Recht
 - Genossenschaft
 - ...
- Partnernetzwerke
- Wohnprojektaustausch



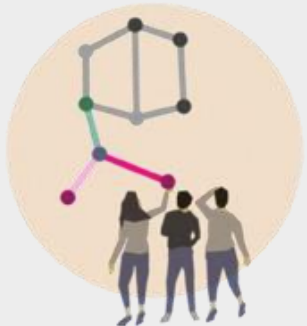
Aufgaben der Dezentrale



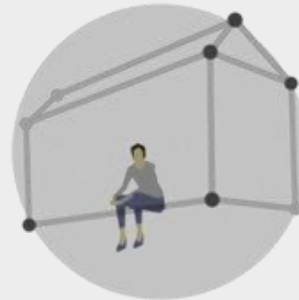
Beraternetzwerk
aufbauen



Kommunen beraten



Wohnprojektinitiativen
unterstützen



Eigentümer und
Unternehmen der
Wohnungswirtschaft
beraten

Dezentrale unterstützt gemeinschaftliches Wohnen

Onlinesprechstunde



Begleitung bei
Haussuche und
Gruppenfindung



Veranstaltungen



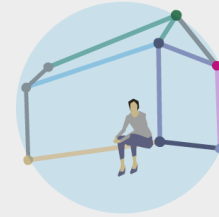
Orientierungs-
beratung vor Ort



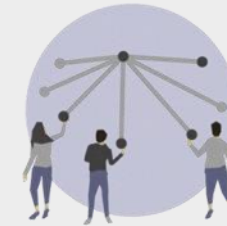
Intensivberatung
(z.B. Bau, Recht,
Gruppenfindung,
Finanzierung)



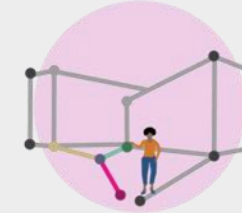
Leerstand entwickeln
mit Eigentümern,
Wohnungswirtschaft
und Kommunen



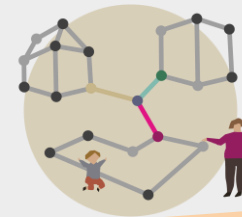
Exkursionen und
Fachvorträge



Vermittlung zwischen
Initiativen und
Verwaltung



Expertise und
Netzwerkarbeit



Dezentrale

Selbstorganisation braucht Beratung!

Angebote des Netzwerkes für Wohnprojekte|Initiativen:

- Wissen teilen: offene Erstberatung, Infos über Homepage, Veranstaltungen, Newsletter
- Anschub: Beratung und Begleitung beim konkreten Projekt: Phase 0
- Vernetzen/Beraten von Projekten, die Mitstreiter suchen
- Angebote zum Einsteigen: Projektentwicklung



Generationen- wohnen ?!



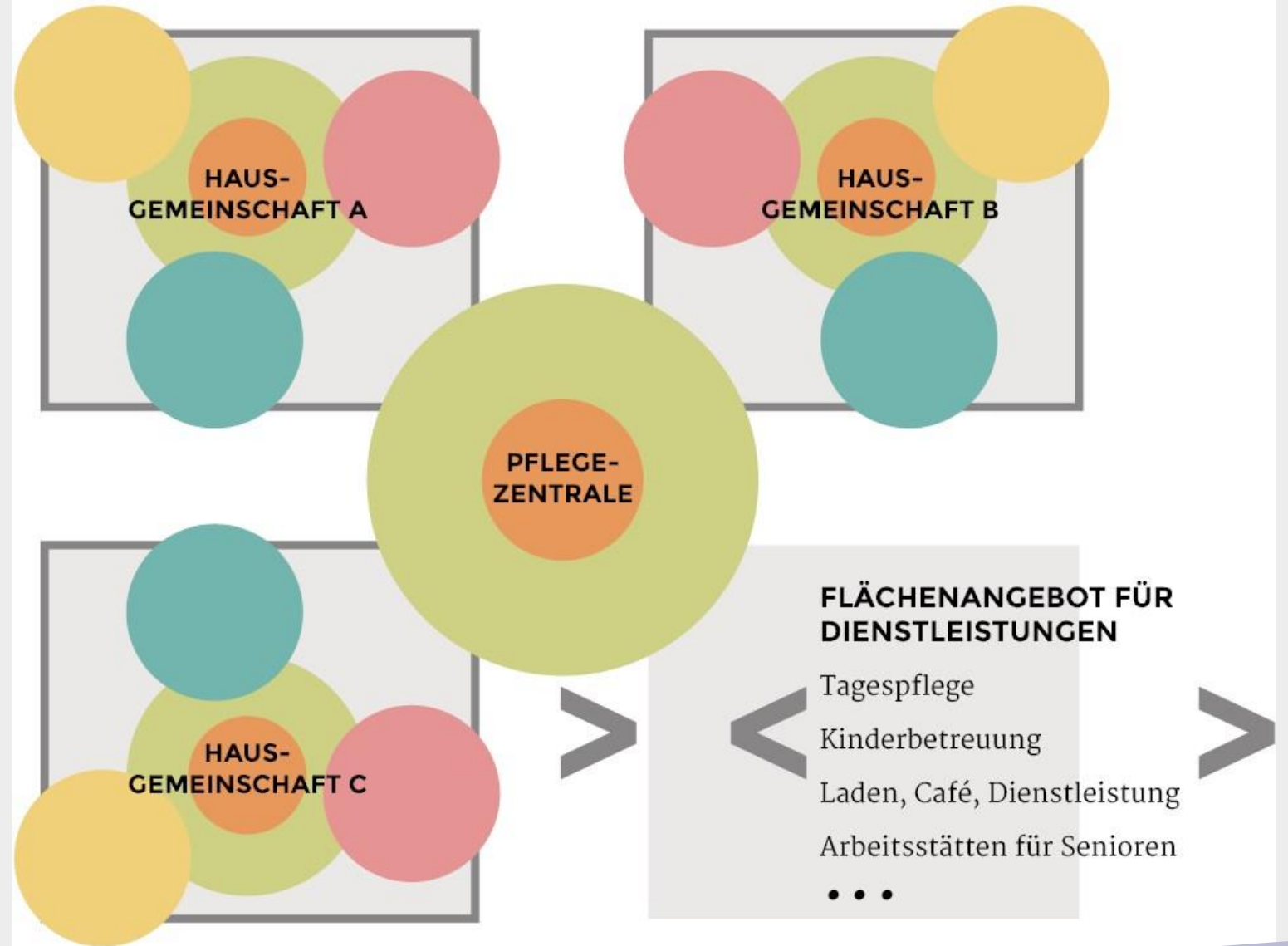
Gemeinschaftsräume
nachhaltig **Kinder** sharing
solidarisch leben
individuell **Wohnen** miteinander Wohnprojekt
Generationen plus werthaltig
gemeinsam Alter Privatsphäre
zuhause Freiraum Jugend
innovativ **ankommen**
nachbarschaftlich
erschwinglich **Pflege** Co-housing
gesund
ressourcenschonend



null bis hundert e.G.

Generationenwohnen mit Pflege

- 120 Bewohner
- Wohn -u. Nutzfläche:
6000 qm
- 30% sozialer Wohnraum



Hausgemeinschaft: 3 Generationen

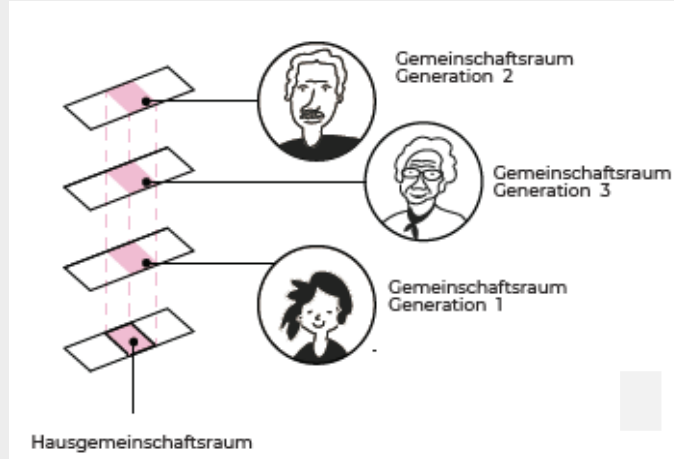
Generation 1
0 bis 50 Jahre



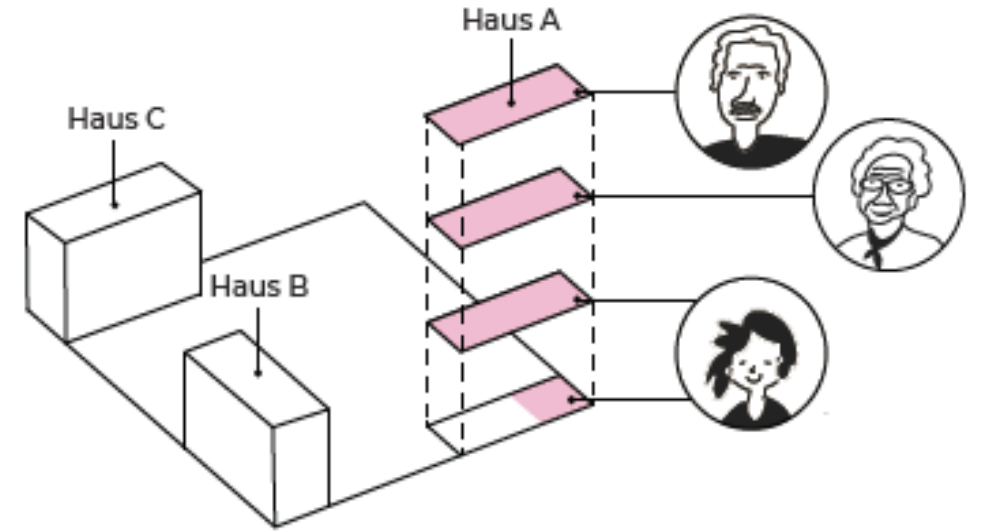
Generation 2
45 bis 75 Jahre



Generation 3
75 bis 100 Jahre

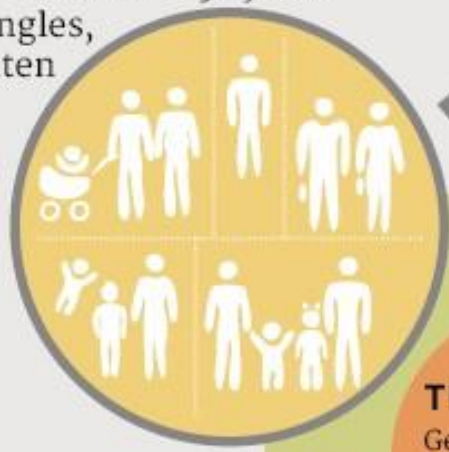


Projekt: 3 Hausgemeinschaften



GENERATION I: 16-20 MENSCHEN

Kinder und Erwachsene bis ca. 50 Jahre
Familien, Paare, Singles,
in 4-5 Wohneinheiten



FREIANLAGEN
gemeinschaftliche
Garten- & Spielfläche,
Aufenthaltsbereiche,
Balkone / Freisitze ...

TREFF

Gemeinschaftsraum,
Hobby, Fitness,
Gäste,
Werkstatt, ...

GENERATION II: 12-14 MENSCHEN

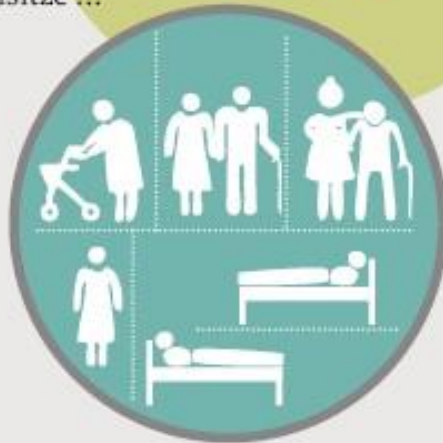
Menschen mittleren Alters,
Paare und Singles,
45-75 Jahre,
in 6-8 Wohneinheiten



GEMEINSCHAFT

GENERATION III: 10-12 MENSCHEN

Gruppe der Senioren,
Alleinlebende & Paare
mit/ohne Pflegebedarf,
70+ Jahre,
in 6-9 Wohneinheiten



GENERATIONEN

Hausgemeinschaft

- 3 Generationen
- 40 Bewohner
- Wohn- u. Nutzfl.: 1500 qm



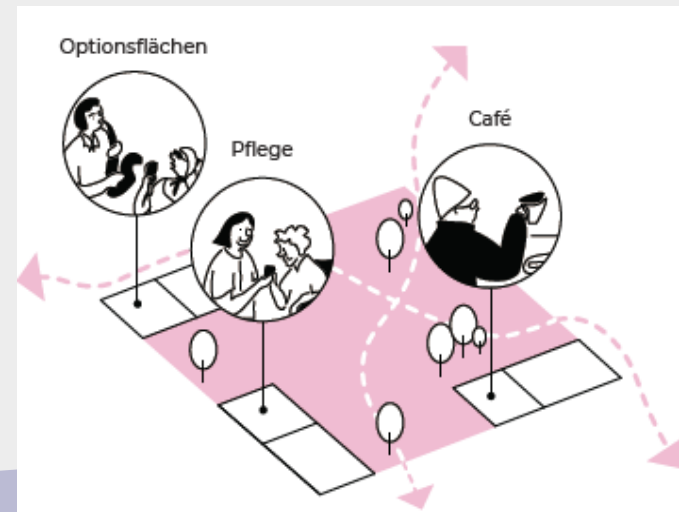
Dezentrale

Verankerung im Umfeld – Geben und Nehmen

Nutzung Infrastruktur +
Angebote machen:

Dienstleister, z.B. Laden, Café,
Tagespflege, Kinderbetreuung

eigene Ressourcen: Räume,
Freiflächen, Fahrradwerkstatt, ...



Pflegezentrale

- Selbständiger Pflegedienst mietet Räume im Projekt an
- Für Senioren und Menschen mit Einschränkungen jeden Alters
- Selbstbestimmt leben in der eigenen Wohnung und professionelle Hilfe dazu
- Unterstützung durch Hauswirtschaftsdienste, Familie, Nachbarn im Projekt - Buurtzorg

„Wie viele Stunden täglich verbringen Pflegedienste in ihren Kleinwagen auf den Straßen?“



Was brauchen Projekte?

- Motivation / Initiatoren / Kerngruppe
- Konzept / Leitbild / Rechtsform
- Fachkompetenzen
 - Projektentwicklung
 - Planung
 - Finanzierung
- Bezahlbares Grundstück in geeigneter Lage (Zeit, Zwischenfinanzierung)
- Fördermöglichkeiten
- Unterstützung durch Behörden



Ambulant betreute, selbstbestimmte Wohngemeinschaften

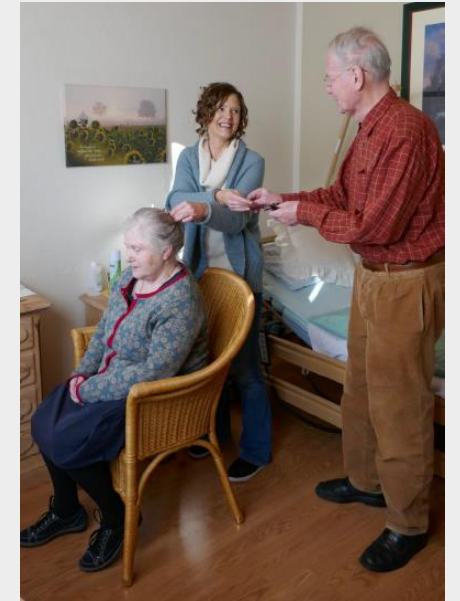
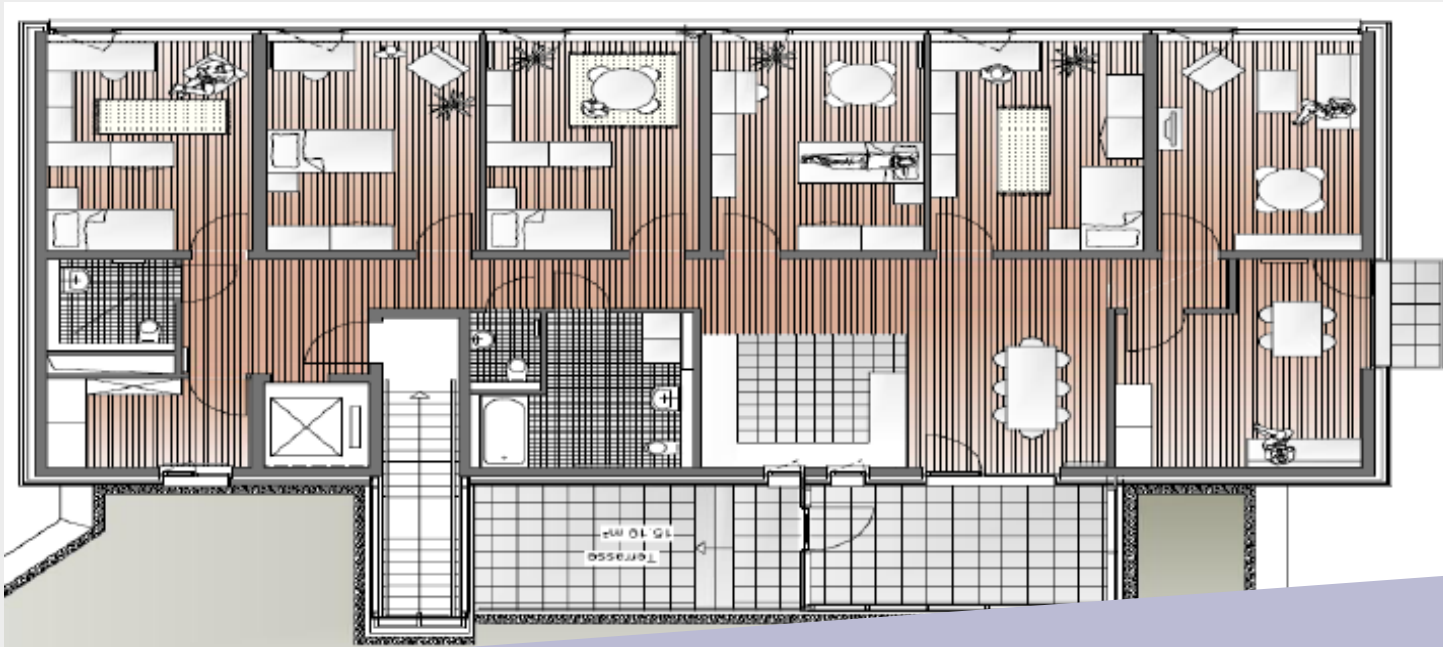
- BewohnerInnen sind MieterInnen (Hausrecht)
- Wohngemeinschaftsvertrag (Gemeinschaftsordnung)
- Wohnen (fast) wie zu Hause:
 - Kein isoliertes Heim: Einbindung ins Umfeld
 - Ambulanter Pflegedienst, 24/7, als ständiger Gast (Wahlfreiheit)
 - Weitere Dienstleister nach Bedarf
 - Mitwirkung(svertrag) und Mitbestimmung (Angehörigenbeirat)
 - Trennung Miet- u. Pflege/Betreuungsvertrag

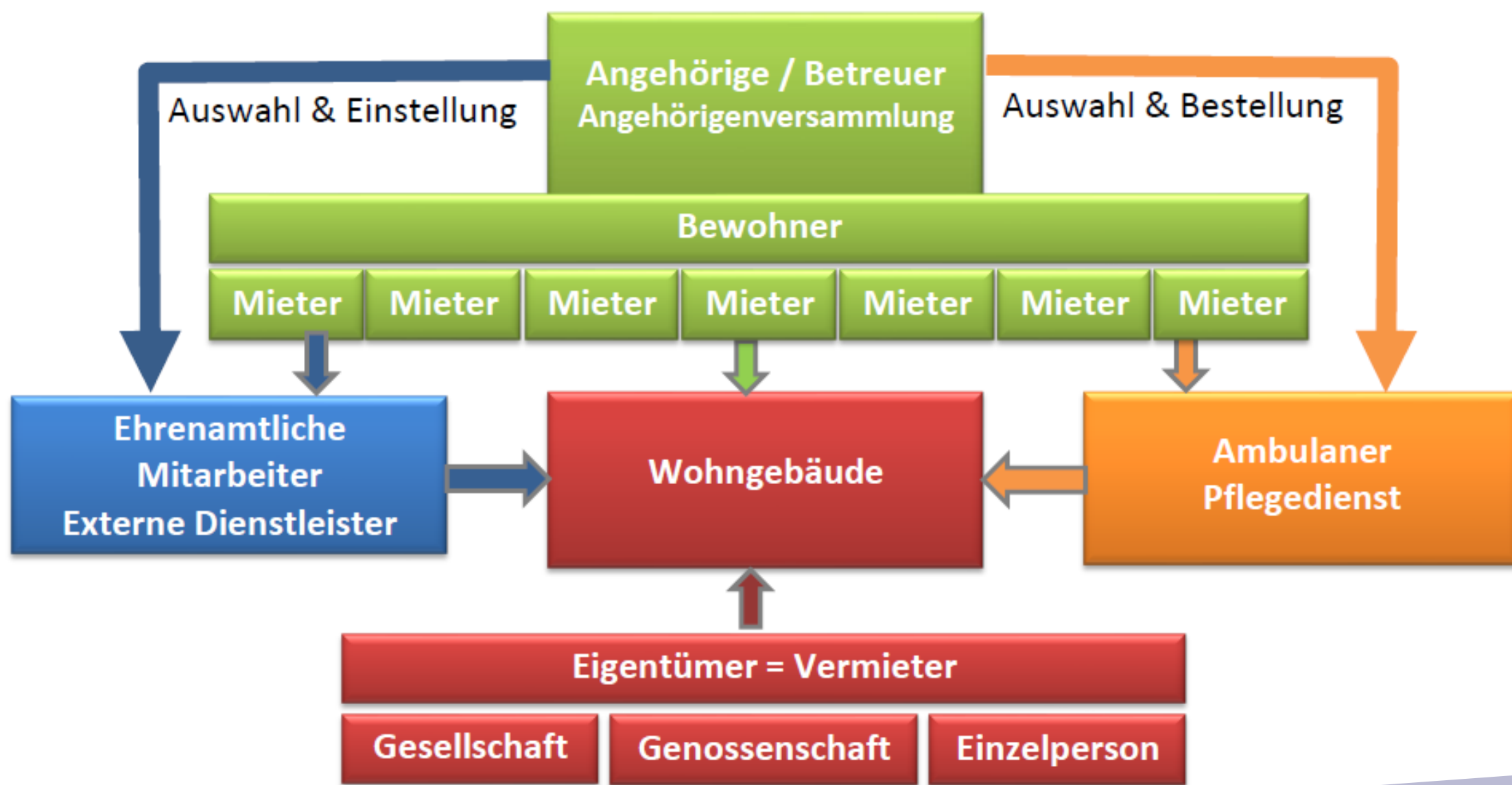
„weiterhin selber die Kartoffeln schälen“



Ambulant betreute, selbstbestimmte Wohngemeinschaften

- Auswahl der BewohnerInnen durch Pflegedienst und Bewohner/Vertreter
- Sächsisches Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetz
 - Max. 12 betreuungsbedürftige Personen
 - Max. 2 nebeneinander
 - Anzeigepflicht bei Heimaufsicht der KSV Sachsen





Organisation

Perspektive Pflegedienst



„Meine Kollegen und ich können uns selber vorstellen, später in eine Wohngemeinschaft einzuziehen.“

- Synergieeffekte:
 - 12 Kunden x 20 min. = 4 h = \Rightarrow Betreut: gemeinsam Kochen, Essen, Abwasch
 - Angehöriger erzählt vom Urlaub 30 min. x 12 Bewohner = 6 h
Betreuungszeit \Rightarrow 😊
- Risiko: Ausfall (z.B. Krankenhausaufenthalt), Leerstand, Startphase
- Wirtschaftlichkeit ab 12 Personen
- Sozialhilfeempfänger (Vorkasse)

Trägergestützte, betreute Wohngemeinschaft

*„hier kommen die Kartoffeln
geschält und gekocht auf den
Tisch“*

- Wohnen und Pflege aus einer Institution
- Heimaufsicht
- Heimleitung u. Pflegedienstleitung
- Hausrecht bei Institution
- Obhutspflicht = Fremdverantwortung



Einschränkung der Selbstbestimmung

Modell Pflegehof

- Green-Care-Farms , Niederlande
- Wohnen gemeinschaftlich (Mieter, Genossenschaft) – getrennt von ambulanter Pflege
- Selbstbestimmung
- Verbindung zur Natur – Aktivität möglich
- Für inklusives Wohnen und Senioren
- Generationenwohnen (Hoffamilie)

„hier können die Bewohner die Kartoffeln pflanzen, ernten und schälen“



Pflegehof – Der Luisenhof

Heilpädagogisch-Künstlerisches Therapeutikum Chemnitz e.V.
in Langenchursdorf

- landwirtschaftliche, anthroposophische Lebensgemeinschaft
- Wohnen und Arbeiten für Kinder und Jugendliche mit intensivem Betreuungsbedarf



WG Qualität.de

„Ambulant betreute Wohngemeinschaften ... sind ein etablierter Bestandteil der Versorgungslandschaft geworden. Regional unterschiedlich verteilt bieten sie eine fachpflegerisch und konzeptionell attraktive Alternative zur klassischen Versorgung in stationären Einrichtungen.“

- Bundesarbeitsgemeinschaft „WG-Qualität“ ist ein länder- und institutionenübergreifendes Gremium
- Fachtag 2022, BW:
 - 2014: 10 WGs
 - 2022: 308 Pflege WGs u. 3030 WGs für MmB

Fazit: Es ist eine Frage der Haltung

Alle staatlichen Ebenen - Bund, Länder und Kommunen – ebenso wie die Sozialversicherungsträger müssen in ihren Zuständigkeitsbereichen die WGs **wollen** und dafür ihre **Gestaltungsmöglichkeiten nutzen** (§ 8 SGB XI!). Dann ist die WG auch angesichts des demografischen Wandels („Babyboomer“) ein zukunftsicheres und zukunftsweisendes Modell.

Sie benötigen Unterstützung bei der Initiierung
einer Pflege-Wohn-Gemeinschaft?
Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

www.dezentrale-sachsen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Team Leipzig:

Michael Stellmacher, Roman Grabolle

MAIL leipzig@dezentrale-sachsen.de
TEL 0341 / 58 14 33 69

Lützner Str. 39, 04177 Leipzig

Team Dresden:

Marion Kempe

MAIL dresden@dezentrale-sachsen.de
TEL 0351 / 82 44 00 26

Friedrichstraße 29, 01067 Dresden